

# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	129/20
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	12.11.2020
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Matzner Herr Müller
	extern:	

TOP:	11
------	----

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Sozial- und Kulturausschuss	20.01.2021	8.	A	V	mehrheitliche Annahme
Gemeinderat	27.01.2021	18.	B	B	zurückgestellt
Gemeinderat	10.03.2021	10	B	B	zurückgezogen
Sozial- und Kulturausschuss	14.09.2021	5.	A	V	
Gemeinderat	22.09.2021	11.	B	B	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

3. Änderungssatzung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Naumburg

## Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderungssatzung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Naumburg.

## Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: ca. 7.992,00 Euro

Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :  
☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle: 27.21.00.00 43210405

**Begründung:**

Die derzeit gültige Benutzungsordnung wurde zuletzt mit der 2. Änderungssatzung im Jahr 2008 aktualisiert und angepasst.

Mit dem Umzug der Bibliothek ins Citykaufhaus haben sich die räumlichen Gegebenheiten, die Handhabung der Medienausleihe, das Angebot an Medien sowie die technische Ausstattung verändert und verbessert.

Dies hat eine Überarbeitung der Benutzungsordnung erforderlich gemacht.

**§ 1 Allgemeines**

Digitale Angebote (Onleihe, Filmfreund) sind hinzugekommen. Einen Lesesaal mit Präsenzbestand gibt es in der neuen Bibliothek nicht.

**§ 3 Zulassung zur Nutzung**

(3) Die Formulierung zu den gespeicherten Nutzerdaten wurde an die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) angepasst.

(4) Da sich Minderjährige in der Bibliothek anmelden können, sobald sie die Schule besuchen, wurde die Altersangabe „über 7 Jahre“ durch „schulpflichtig“ ersetzt.

**§ 5 Nutzungsvoraussetzung**

Die Nutzung der Internet-PCs erfordert keine Anmeldung in der Bibliothek, da durch das öffentliche WLAN auch eine Nutzung mit eigenen Geräten (Tablets oder Smartphones) möglich ist. Die Nutzung an den PCs ist zudem sehr gering.

Die Ausführungen zur Lesesaalnutzung können entfallen, da kein Lesesaal vorhanden ist und der Aufenthalt, das Lesen und Arbeiten in der Bibliothek auch ohne Anmeldung möglich sind.

**§ 6 Ausleihe**

Hier wurden die digitalen Angebote ergänzt, Leihfristen vereinheitlicht und die Ausleihbeschränkungen für einzelne Medienarten (Non-Book-Medien und Zeitschriften) aufgehoben. Die Beschränkungen hatten sich in der Praxis nicht bewährt und es besteht auch kein Grund, Bücher und Non-Book-Medien unterschiedlich zu behandeln.

**§ 7 Verlängerung, Vorbestellung**

Da die Bibliothekskunden im Web-OPAC (Online Public Access Catalogue, ein über das Internet zugänglicher Bibliothekskatalog) selbständig ihr Leserkonto verlängern können, wurde die Formulierung „auf Antrag“ gestrichen. Die maximale Verlängerungsanzahl wurde für die Medienarten vereinheitlicht.

Um für zukünftige Sonderfälle oder neue Medienarten vorübergehend andere Regelungen treffen zu können, wurde Abs. 4 eingefügt.

**§ 10 Behandlung der Medien, Haftung**

Da Videokassetten und Disketten nicht mehr im Bestand sind, entfallen die entsprechenden Sätze.

**§ 17 Höhe der Kosten**

Seit Einführung der Benutzungsgebühr von 10 EUR/Jahr (5 EUR ermäßigt, 16 EUR Partnerkarte) im Jahr 2008 wurde keine Preisanpassung vorgenommen.

Die Bibliothek hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich ihre Angebote aktualisiert und erweitert. Digitale Angebote wie Onleihe, Filmfreund, Tigerbooks, neue Medienarten wie Konsolenspiele, Blu-Ray, Tonies, Hörbücher, interaktive Kinderbücher wurden neu in den Bestand aufgenommen. Der Medienbestand wird konstant aktuell gehalten und verschlissene Medien werden ersetzt.

Mit dem Umzug der Bibliothek wurde fast die gesamte Ausstattung modernisiert und erneuert. Die Aufenthaltsqualität der Bibliothek wurde durch Leseplätze, Arbeitsbereiche, Lesepodeste etc. aufgewertet. Die Veranstaltungsbereiche wurden technisch neu ausgerüstet mit Leinwand, Beamer und Flipchart.

Der Zugang zur Bibliothek ist durch Aufzug und Rolltreppe barrierefrei geworden. Alle Medien wurden mit RFID (elektronisches Sicherungssystem) gesichert, ein Selbstbedienungsterminal wurde angeschafft und die Medien können durch RFID kundenfreundlicher präsentiert werden.

Die Internet-Präsenz der Bibliothek wurde kundenfreundlicher gestaltet – auch durch die neue Bibliothekssoftware und den damit verbundenen neuen Web-OPAC sowie die praktische Bibliotheks-App.

All das war mit einmaligen Investitionskosten verbunden, erzeugt aber auch laufende Kosten. Insgesamt hat die Bibliothek qualitativ einen enormen Sprung nach vorn gemacht und bietet allen Bibliothekskunden Angebote, die eine Erhöhung der Nutzungsgebühren auf 20 EUR/Jahr (ermäßigt 10 EUR, 30 EUR Partnerkarte) rechtfertigen.

Außerdem wurden die Säumnisgebühren vereinheitlicht und die Gebühr für die Internet-Nutzung ist nun in der Jahresgebühr mit enthalten.

Außerdem soll Neubürgern mit einer Schnupperkarte die Nutzung für einmalig 1 Monat kostenlos angeboten werden.

Zusätzlich aufgenommen wurde die Anlage Datenschutz. Diese Anlage wurde aufgrund der neuen DSGVO nötig.

Armin Müller  
Oberbürgermeister

#### **Anlagen:**

1. Benutzungsordnung der Stadtbibliothek mit eingearbeiteten Änderungen
2. Synopse zur Änderung der Benutzungsordnung
3. Vergleich Nutzungsgebühren ausgewählter Bibliotheken Sachsen-Anhalt
4. Aktuelle Nutzerzahlen mit Gebührenvergleich
5. Aktuelle Statistik Gebühreneinnahmen